



Pressemitteilung

Generalversammlung VGS - Neue private Sammelstelle in Flamatt

Der Verband der Getreidesammelstellen der Schweiz (VGS) besichtigte die neue Getreidesammelstelle und Bio-Futtermühle der Mühle Rytz AG in Flamatt. Ein Erfolg des Verbandes ist der Markteintritt der privaten Sammelstellen in die Erfassung von HOLL-Raps. Die privaten Sammelstellen eröffnen den Produzenten Alternativen in der Vermarktung von Getreide und Ölsaaten.

Der Verband der privaten Getreidesammelstellen führte am 11. April 2019 in Flamatt seine Generalversammlung durch. Die Präsidentin Corinne Mühlebach blickte auf ein spannendes und erfolgreiches Verbandsjahr zurück. Die Bemühungen des Verbandes, den Zugang zum HOLL-Rapsmarkt zu ermöglichen, waren ein Erfolg. Nach Verhandlungen mit dem Lizenzgeber und diversen Gesprächen mit Ölwerken und dem Schweizerischen Getreideproduzentenverband, konnten im vergangenen Jahr erstmals ein Dutzend VGS-Mitglieder als Sammelstelle Anbauverträge für HOLL-Raps abschliessen. Für die Saatgutlogistik und die professionelle Anbauberatung der Produzenten konnte mit der Eric Schweizer AG, Thun, eine etablierte Partnerin gefunden werden.

Konsequent setzt sich der VGS für die Qualitätsstrategie beim Weizen ein. Daher unterstützte der VGS aktiv die Weiterentwicklung der Proteinbezahlung. Die Präsidentin ist überzeugt davon, dass in der Schweiz in Normaljahren genügend Hochproteinweizen vorhanden ist. Daher kann sich der VGS mit den vom BLW genehmigten Ausnahmeregelungen für Hochproteinweizen nicht einverstanden erklären.

Die statutarischen Geschäfte konnten rasch abgehandelt werden. Die schwierige finanzielle Lage bereitet dem Verband Sorge. Im Sommer wird ein Ausschuss des Verbandes beraten und mögliche Lösungsvorschläge erarbeiten.

Die Präsidentin resümiert, dass die Getreidebranche sich im Umbruch befindet. Die Backwarenimporte nehmen von Jahr zu Jahr zu, gleichzeitig steigen die Anforderungen bezüglich der Labelprogramme und der konventionell produzierte inländische Weizen findet immer weniger Absatz. In einem solchen Umfeld freut es sie umso mehr, dass sich die Mühle Rytz AG für einen Neubau ihrer Sammelstelle entschlossen hat. Im Anschluss wurde die Sammelstelle besichtigt. Innovative und engagierte Sammelstellen sichern das Überleben und Weiterbestehen eines gesunden Sammelstellenumfelds und sichern einen gesunden Wettbewerb.

Der Verband der Getreidesammelstellen der Schweiz vertritt die Interessen der privaten Sammelstellenunternehmen gegenüber dem Bund und der Öffentlichkeit. Der gesamtschweizerisch aktive Verband wurde 1977 gegründet. Angeschlossen sind 36 private Unternehmen. Der Verband setzt sich für einen offenen, unabhängigen Markt und eine nachhaltige inländische Getreideproduktion in der Schweiz ein.

Für Rückfragen steht das Sekretariat VGS unter Tel. 031 915 21 11 oder vgs@vsf-mills.ch gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.getreidesammelstelle.ch